

# Im Stillen aktiv – stets präsent

**AUSZEICHNUNGEN** Manfred Geib Odernheimer des Jahres, Dieter Geib Staudernheimer des Jahres

**STAUDERNHEIM/ODERNHEIM** (wmy). Nach den Landfrauen, Christel Kehl und Ursula Wagner haben sich die Staudernheimer 2011 mit Dieter Geib ein zweites Mal entschieden, einen Mann zu ihrem „Staudernheimer des Jahres“ zu küren. „Odernheimer des Jahres“ wurde Manfred Geib. Diese Ehrungen werden von den CDU-Verbänden aus beiden Dörfern vorgenommen.

Durch eine Beilage im Amtsblatt waren alle Einwohner um Vorschläge gebeten worden. Die Begründung für die Wahl von Dieter Geib lautete, so Laudator Jürgen Sperling: „Wenn man ihn braucht, ist er

da.“ Selbstverständlich legte Sperling Wert auf Geibs Engagement als jahrelanger Aktiver in der Staudernheimer Fastnacht und im Männerballett. Entscheidender für die Wahl dürfte jedoch der mehr als 20 Jahre lange Einsatz in der Jugendarbeit des Fischerei- und Naturschutzvereins Disibodenberg Staudernheim gewesen sein.

Im Stillen, ohne groß aufzufallen, habe der Odernheimer Geib viel für die Allgemeinheit geleistet, erläuterte Gabi Theis. Ob im Kirchenchor, im Presbyterium der Gemeinde, ob es galt, den Baum zu Weihnachten aufzustellen oder die Krip-

pe aufzubauen, stets war Geib dabei. Verdienstvoll sind auch seine Forschungen hinsichtlich der Odernheimer Geschichte.

Aber eine besondere Leidenschaft zeichne Geib aus: seine Faszination für den Disibodenberg. Der Berg sei Geibs zweites Zuhause. Als langjähriger Zweiter Vorsitzender des „Hildegardis-Freundeskreises Disibodenberg“ führe Geib Gruppen über den Berg.

Kurz bedankte sich Geib bei allen Odernheimern, die sich für ihn, noch dazu einen geborenen Duchrother, ausgesprochen hätten. Zu seiner Zeit hätte es noch geheißen: „Los auf die Bäume, die Duchrother kom-

men!“

In seiner Dankrede ging Geib auf den Disibodenberg ein. Einen Appell richtete er auch an Odernheims Bürgermeister Achim Schick. Man möge sich zusammenraufen und eine vernünftige Lösung für den Disibodenberg finden. Nichts anderes, da war sich Geib sicher, hätten auch Hans-Lothar Freiherr von Racknitz und Ehrengard Freifrau von Racknitz bei der Gründung der Scivias-Stiftung im Sinn gehabt. Das schließt den Kreis. Schließlich war die erste Preisträgerin, die Odernheimerin des Jahres 2007, Ehrengard Freifrau von Racknitz selbst.



Mit einer Glasskulptur ehrte die Vorsitzende der Odernheimer CDU, Gabi Theis, den „Odernheimer des Jahres 2011“, Manfred Geib (re. im linken Bild). Ein Geehrter wie der „Staudernheimer des Jahres“ hat viele Gratulanten: Dieter Geib (Mitte) mit (von links) Franz Seiß, Bettina Dickes, Hans Helmich und Jürgen Sperling.

Fotos: Wilhelm Meyer